

Dividenden 1891—1910: 6, 1 $\frac{1}{3}$, 1 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 7, 6, 3, 3, 6, 0, 2, 0, 0, 0, 6, 5, 5, 5, 6 $\frac{0}{10}$. Coup.-V.: 4 J. (K.)
Direktion: (3) Herm. Warncke, Oscar Warncke.
Aufsichtsrat: (4) M. Gaedertz, G. A. Severin, J. A. Heitmann, Lübeck. *

Riga-Lübecker Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet: 23./3. 1885. Statutänd. 16./4. 1900, 15./4. 1902, 18./4. 1907, 24./11. 1908, 2./1. 1909.
Zweck: Rhedereibetrieb unter deutscher Flagge mittels der Dampfer „Deutschland“ und „Alexandra“, vorwiegend zwischen Lübeck u. Riga. Der neue D. „Alexandra“ kam am 1./5. 1909 zur Ablieferung, der D. „Livland“ wurde im März 1909 verkauft, ebenso lt. G.-V. v. 18./11. 1910 der D. „Deutschland“, aber für diesen der D. „Sedina“ erworben, zu welchem Zwecke eine Anleihe von M. 160 000 aufgenommen wurde.

Kapital: M. 410 000 in 160 abgest. Aktien à M. 1500 u. 170 neuen Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber, können jedoch auf Verlangen auf Namen gestellt werden u. umgekehrt. Urspr. M. 480 000 in 160 Aktien à M. 3000, beschloss die G.-V. v. 15./4. 1902 Herabsetz. des A.-K. um M. 160 000 (auf M. 320 000) durch Rückzahlung von je M. 1000 pro Aktie u. Abstemp. der Aktien von M. 3000 auf M. 2000. Am 2./1. 1909 beschloss eine a.o. G.-V. die weitere Herabsetzung des alten A.-K. von M. 320 000 auf M. 240 000, also um M. 80 000 durch Abstemp. der Aktien von M. 2000 auf M. 1500. Inzwischen beschloss die a.o. G.-V. v. 24./11. 1908 die Erhöhung des A.-K. um M. 170 000 (auf M. 410 000) in 170 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, angeboten den alten Aktionären zu pari, einzahlt 50 $\frac{0}{10}$ am 2./1. 1909 u. 50 $\frac{0}{10}$ am 1./4. 1909. Der Erlös der neuen Aktien diene zum Bau des D. Alexandra. **Anleihe:** M. 160 000 (s. oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 1500 oder à M. 1000 = 1 St.; 2 Aktien à M. 1500 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ z. R.-F. (erfüllt), 15 $\frac{0}{10}$ z. Ern.-F. bis 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ des A.-K., Rest Div. bzw. nach G.-V.-B. Jedes A.-R.-Mitgl. erhält eine jährl. Vergüt. von M. 100, der Vorst. für seine Geschäftsführung 1 $\frac{0}{10}$ der jährl. Fracht- u. Passagiereinnahmen ausschl. Caplaken.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: D. „Alexandra“ 419 000, D. „Deutschland“ 130 000, Kassa 864, Havarietto D. „Livland“ 6975, Proviantkto D. „Alexandra“ 500, Kohlenkto do. 1780, Proviantkonto D. „Deutschland“ 400, Assekuranzprämien do. 1516, do. D. „Alexandra“ 3659, Effektenkto 87 829, Maschinenbedarfskto D. „Alexandra“ 200, do. D. „Deutschland“ 200, Bankguth. 42 894, aussteh. Frachten 5000, Debit. 287. — Passiva: A.-K. 410 000, Anleihe 160 000, Spez.-R.-F. 2000, R.-F. 31 768 (Rüchl. 1620), Betriebs-F. 8259, Ern.-F. 57 039 (Rüchl. 4388), Div. 16 400, do. unerhob. 390, Nachnahme 55, Zs. 30, Kredit. 5165, Dampferabschreib. 10 000. Sa. M. 701 108.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Einkommensteuer 1204, Invalid- u. Altersversich. 350, Pension 2400, Tant. 1594, Gewinn 32 409. — Kredit: Gewinn D. „Alexandra“ 14 576, do. D. „Deutschland“ 17 305, Agiokto 663, Gewinn fremder Dampfer 1493, Zinsen 3914. Sa. M. 37 958.

Dividenden 1890—1910: 5, 6, 4, 3, 6, 8, 8, 8, 7, 7, 6, 2, 8, 3 $\frac{1}{2}$, 2, 4, 0, 5, 0, 6, 4 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Konsul James Bertling, Konsul H. C. W. Eschenburg.

Aufsichtsrat: (3) Joh. Burmester, Konsul L. Ehrtmann, Kap. Th. Pierstorff.

Zahlstelle: F. H. Bertling, Lübeck. *

Traven-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Lübeck.

Zweck: Güter- und Personenbeförderung mittels eines Dampfers auf der Trave. Derselbe ist verpachtet.

Kapital: M. 45 000 in 300 Aktien à M. 150.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quart.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Dampfer u. Brücken 42 200, Darlehen 3800, Kassa 1019, Betriebskto 244. — Passiva: A.-K. 45 000, R.-F. 30, unerhob. Div. 234, Anleihe 2000. Sa. M. 47 264.

Dividenden 1890—1910: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 2 $\frac{1}{3}$, 4, 4, 4, 4, 4, 2, 4, 0, 4, 4, 4, 0 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: J. A. Heitmann.

Aufsichtsrat: Vors. Senator Ed. Rabe, Bankier W. Kohrs, L. Schütt, Th. Busson, Matth. Staugaard. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Lübeck: Privatbank.

Actien-Gesellschaft „Mainkette“ in Mainz.

Gegründet: 4./10. bzw. 15./12. 1883; eingetr. 31./12. 1883. Letzte Statutänd. 27./4. 1909.

Zweck: Betrieb von Schleppschiffahrt mittels Kettenschiffen u. Remorqueuren, insbes. auf dem Main zwischen Mainz u. Aschaffenburg. Die Betriebsstrecke der Ges. beträgt seit 1./1. 1901 92 km. Die Ges. besitzt 3 Ketten- u. 3 Schraubendampfer u. 1 Kohlenlagerschiff. 1910 wurde ein neuer Radschleppdampfer für M. 390 000 angeschafft.

Kapital: M. 400 000 in 800 abgest. Aktien (sämtl. Serie A I angehörig, Nr. 1—183, 189 bis 200, 241—449, 451—846) à M. 500. Urspr. M. 1 000 000 in 2 Serien A I u. A II je 1000 Aktien